

AUTlook **SONDERTEIL**

Das erste österreichische Magazin für Automatisierungstechnik



Branchenlösungen

zum Thema »Wasser/Abwasser«

manische Stufe

13.4.05 23:41
ALARM Prio 60
Kamrunquitt.:
Behälter 7
Optionen Zurück

Modernste Leittechnik von ETM sorgt für
Umweltmanagement nach Maß

SONDERTEIL



Modernste Leittechnik
von ETM sorgt für

Umweltmanagement nach Maß

Mit der neuesten Version seines Prozessleitsystems »PVSS II« setzt das Eisenstädter Unternehmen ETM deutliche Akzente im Bereich Leittechnik für die Umwelt. Etwa mit der branchenfokussierten Applikation »PVSS Aqua«, die spezifische Objekte für den Wasser- und Abwasser-Bereich ebenso enthält wie vorkonfigurierte Anlagenbilder mit in der Datenstruktur bereits berücksichtigten Geräten wie Motoren, Pumpen, Hebwerke etc. Funktionen wie Fernalarmierung, Fernwartung von jedem beliebigen Client mit Internetanbindung, Standardfunktionen nach Regelblatt 13/ATV-M260 und vieles mehr tragen zudem wesentlich zur Effizienzsteigerung des Anlagenbetriebes bei.

Die Flut an Messdaten, Auswertungen, Analyseverfahren, Kompatibilität und Integrität sind die gegenwärtigen Aufgabstellungen, wenn es um Prozessvisualisierung und Steuerung im Bereich der Umwelttechnik geht. Die Anforderungen an ein modernes Leitsystem werden von Systemintegratoren und Betreibern im Umweltbereich immer weiter hochgeschraubt. Der Kostendruck im Betrieb, höchste Ansprüche an die Versorgungssicherheit, Verfügbarkeit der technischen Anlagen sowie die Verbesserung der Mobilität des Wartepersonals und die Informationspflicht an Behörden und andere zuständige Personen sind Kriterien, die ein modernes Leitsystem abdecken muss. Der Leitreechner heute ist nicht mehr ausschließlich die Steuerung der Anlage zuständig, sondern wird zunehmend zu einem zentralen Knoten für die Verteilung verschiedenster Informationen. Diese werden bereits vorab vom System gefiltert, und die zuständigen Stellen erhalten nur mehr die für sie relevanten Daten. Das Leittechnikpaket »PVSS II« von ETM steht für modernsten Standard und erfüllt die Anforderungen an ein modernes Leitsystem zur Gänze. Der Anlagenbetreiber kann flexibel seine Prozesse kontrollieren, steuern und Erweiterungen leicht vornehmen. Alle Funktionen sind komplett in das Softwarepaket integriert und bieten somit kürzeste Projektierungszeiten und leichte Bedienung durch die vollgrafische Bedieneroberfläche. Mit der neuesten Version von PVSS II setzt ETM neue Akzente, wenn es um Leittechnik für die Umwelt geht. Fernalarmierung, Fernwartung von jedem beliebigen Client mit Internetanbindung, Standardfunktionen nach Regelblatt 13/ATV-M260 und viele weitere Funktionalitäten sind Wegweiser für die Prozessleittechnik im Umweltbereich.

Branchenlösung »PVSS Aqua«

Die branchenfokussierte Applikation »PVSS Aqua« des ETM-Leitsystems wurde speziell für den Einsatz im Bereich der Wassertechnik konzipiert. Grundsätzlich kann diese Applikation als Grundlage für eigene Projekte dienen und beliebig erweitert werden. Neben spezifischen Objekten für den Wasser/Abwasser-Bereich gibt es vorkonfigurierte Anlagenbilder mit bereits in der Datenstruktur berücksichtigten Geräten wie Motoren, Pumpen, Hebwerke etc. Redundanz für Ausfallsicherheit und eine Vernetzung mehrerer autonomer Leitstellen durch verteilt aufgesetzte Systeme runden das Funktionsprofil ab. PVSS II unterstützt alle gängigen SPS- und Fernwirkprotokolle und punktet mit höchster Benutzerfreundlichkeit.

Durch das durchgängig skalierbare und offene Systemkonzept bietet PVSS II eine leistungsstarke und zukunftssichere Basis für die Leitstandsverwaltung. Die enge Integration der einzelnen Funktionen in das Leittechnikpaket erlaubt eine einfache und schnelle Konfiguration, das heißt, es wird keine zusätzliche Software benötigt. Engineering-Aufwände und Projektierungszeiten werden auf ein Minimum reduziert, und das Erlernen unterschiedlicher Programmpakete entfällt komplett. Im Folgenden sind jene Funktionen hervorgehoben, die vor allem für den Betreiber einer Anlage, aber auch dem Wartepersonal direkt vor dem Leitstand erheblichen Nutzen bringen und zur Effizienzsteigerung des Betriebes wesentlich beitragen.

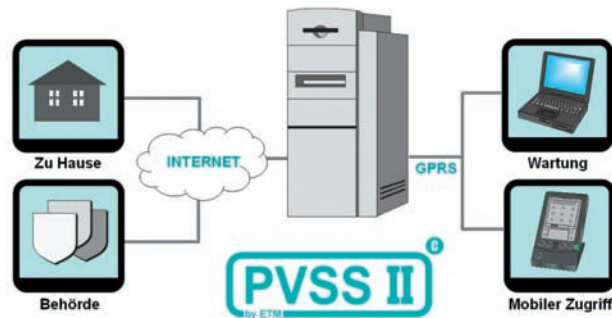
Fernalarmierung – Communication Center

Funktionen:

- Alarmweiterleitung über Sprachausgabe, SMS, E-Mail, Pager;
- Modernste Sprachsynthese – kein Aufsprechen der Nachrichten notwendig;
- Bidirektionale Kommunikation mit dem Leitsystem – entweder Leitsystem informiert bei Auftreten von Störungen oder Benutzer fragt aktuelle Prozesszustände/Messwerte ab;
- Integrierte Dienstplan- und Bereitschaftsdienstverwaltung;
- Freie Konfiguration der Weiterleitung von Störungen an qualifiziertes Personal – Verwendung von statischen Anruflisten oder variablen Schichtplänen;
- Komplett integriert in PVSS II – keine Zusatztools notwendig;
- Quittierung von aufgetretenen Alarmen über das Communication Center.

Nutzen:

- Ortsunabhängigkeit während der Benachrichtigung;
- Senkung der Betriebskosten;
- Kurze Reaktionszeiten durch effizientes Alarmmanagement;
- Mobilität des Bedienpersonals;
- 24 Stunden Erreichbarkeit.



Fernalarmierung, Fernwartung von jedem beliebigen Client mit Internetanbindung. Standardfunktionen nach Regelblatt 13/ATV-M260 und viele weitere Funktionalitäten sind Wegweiser für die Prozessleittechnik im Umweltbereich.

ZUM THEMA

»PVSS II« – in über 600 Umweltsanlagensanlagen erfolgreich im Einsatz

»PVSS II« ist vor allem im deutschsprachigen Raum, aber auch in China, mittleren Osten und Südeuropa in mehr als 600 Umweltsanlagensanlagen im Einsatz. Die Bandbreite reicht von der kleinen Gemeindeklärungsanlage bis hin zu großen Reinhaltewerksanlagen mit mehreren 100.000 Einwohnergleichwerten. Namhafte Systemintegratoren und Hersteller im Umweltsanlagentechnikbereich, wie u. a. Rittmeyer, Hereschwerke DIGI Technologies, Cegelec, Siemens, Züllig vertrauen bereits seit vielen Jahren den Leittechnik-Spezialisten von ETM.

Auszug aus der Referenzliste Österreich:

- Abwasserverband Bruck/Leitha – 120.000 Einwohner (EW), ausbaubar auf 175.000 EW;
- Kläranlage Mürz – 49.000 EW;
- WV Krams;
- RHV Salzach Pongau – 125.000 EW;

Deutschland:

- Kläranlage Würzburg – 360.000 EW;
- Verbundnetzleitwarte Albstadt – Strom-, Gas- und Wasserversorgung für 50.000 EW und zahlreiche Betriebe;

Schweiz:

- ARA Bendorf – 80.000 EW;
- Wasserwerke Zug AG – Verschiedenste Versorgungsaufgaben für die Region Zug;
- Städtische Betriebe Olten – Wasserversorgung für mehr als 3.000 Haushalte;

Auswertungen – »Excel«-Report

Funktionen:

- Protokollerstellung und Auswertungen basierend auf Microsoft Excel;
- Integrierte Vorlagen nach Regelblatt 13/ATV-M260;
- Automatische Generierung der Protokolle (täglich, wöchentlich, monatlich);
- Statistische Messauswertungen;
- Bereitstellung der Auswertungen (als Webseite, E-Mail an einen Verteiler, Ausdruck auf Papier);
- Kennzeichnung definierter Werte zwecks Übersichtlichkeit (z. B. maximaler Messwert rot hinterlegt);
- Konfiguration direkt in PVSS integriert – keine Doppelkonfiguration notwendig.

Nutzen:

- Integration Leittechnik und Bürowelt durch Nutzung der Programmstruktur von Excel;
- Leichte Weiterverarbeitung der erstellten Protokolle in der gängigsten Office-Anwendung;
- Übersichtliche und frei konfigurierbare Auswertungen;
- Informationsverteilung an berechnete Zielgruppen (Betriebsleitung, öffentliche Hand etc.);
- Plattform für Öffentlichkeitsarbeiten.

Fernzugriff/Fernwartung – Java User Interface

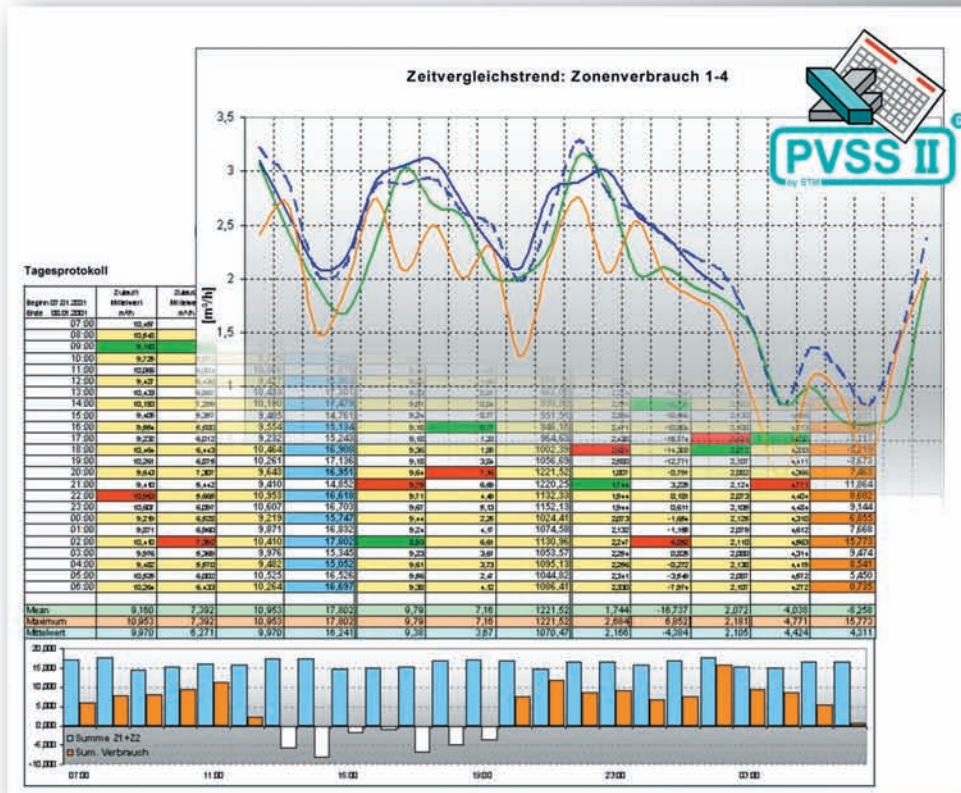
Funktionen:

- Echter »Thin Client« durch Java-Technologie;
- Einfache Fernwartung von jedem beliebigen PC aus;
- Gleiches Aussehen der Anlagenbilder wie in der Leitwarte;
- Keine Konfigurationsprobleme und Schutz vor unberechtigtem Zugriff;
- Keine Übertragung von Bildern, Scripts etc. auf den Client – Problematik mit Versionsverwaltung und Projektaktualisierung wird wesentlich verringert.

Nutzen:

- Bedienung und Analysen vom Home-PC aus;
- In Kombination mit Fernalarmierung kürzeste Reaktionszeiten beim Auftreten von Störungen;





Das Leittechnikpaket »PVSS II« von ETM steht für modernste Standards – Protokollerstellung und Auswertungen basieren auf dem MS-Programm »Excel«.

SONDERTEIL

- Flexibilität des Bedienpersonals durch ortsunabhängigen Zugriff auf Anlagen;
- Sicherstellung des Anlagenbetriebes auch außerhalb der Dienstzeiten;
- Keine unnötigen Vor-Ort-Einsätze;
- Reduktion der Installationsaufwände;
- Einsatz auf mobilen Endgeräten (PDA).

Regelblatt 13 und ATV-M260

Funktionen:

- Regelblatt 13/ATV-M260 konforme Datenerfassung und Archivierung;
- Freie Konfiguration von statistischen Verdichtungsstufen in der Datenstruktur;
- Vorlagen zu allen geforderten Berichten und Protokollen;
- Eingabe von Labor- und Korrekturwerten;
- Massenparametrierung der Datenbasis und Import von SPS-Taglisten;
- Umfassender Symbolkatalog und Multifunktions-Objekte;
- Wartungs- und Instandhaltungsmanagement.

Nutzen:

- Reduzierung des Projektierungsaufwand und somit auch der Projektkosten;
- Einfache und präzise Angebotserstellung durch definierte Standards;
- Verkürzung der Inbetriebnahme durch weniger Nacharbeiten;
- Reduzierung der Abstimmungszeiten in der Planungs- und Umsetzungsphase;
- Voller Überblick über Prozesse durch bessere Anlagenübersicht;
- Einheitliche anwenderfreundliche Bedienphilosophie.

ETM professional control GmbH
 Tel.: (02682) 741-0
 E-Mail: info@etm.at
 www.etm.at



PROMOTION